

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	5
EIN THEORIEBEITRAG ZU BNE - BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	7
1. UNSERE STÄRKE: GANZHEITLICHKEIT	7
2. UNSERE STÄRKE: AUF DIE NÖTE DER ZEIT REAGIEREN	7
3. NACHHALTIGKEIT, SDGS UND BILDUNG	8
4. AUSBLICK: HOFFNUNG SÄEN – VERANTWORTUNG LEBEN	9
ENTWICKLUNG IM CVJM PFALZ – ODER WARUM KRISEN CHANCEN SIND	10
WARUM DER CVJM PFALZ HEUTE DAS BNE-QUALITÄTSSIEGEL IN RHEINLAND-PFALZ UND IM SAARLAND HAT UND EIN ORT DER NACHHALTIGKEIT IST	10
KONKRETES HANDELN	13
VOM GÄSTEHAUSPROGRAMM ZUM SCOUTS-KONZEPT – EINFACH MAL MACHEN	14
BENÖTIGTE RESSOURCEN:	15
UNTERSCHIEDLICHE ZIELGRUPPEN	16
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS) IM CVJM PFALZ	20
DIE SDGS IN DER ÜBERSICHT	21
KONKRETE UMSETZUNG IM CVJM PFALZ	23
PROJEKT „KLIMA-DEMOKRATIE“ (VON MARGIT OBLÄNDER-ZECH)	25
BEISPIELHAFTE PROJEKTBSCHREIBUNG IN EINER SCHWERPUNKTSCHULE	26
BEISPIELMODULE	27
DIE JUNIOR-RANGER EIN SOMMER-MÄRCHEN? (VON FABIAN JUNGBÄR)	30
PROGRAMMFORMEN	30
JUNIOR RANGER IN DER PFALZ	31
JUNIOR-RANGER IM CVJM PFALZ	32
PROGRAMMPLANUNG UND TAGESPROGRAMME	33
ABSCHLIEßENDER HINWEIS	44
OUTDOOR-1.HILFE-SEMINAR	45
DIE NOTWENDIGKEIT	45
RAHMEN IN STICHWORTEN	46
NOMAS - NOTFALL MANAGEMENT SYSTEM	48
KOMPETENZEN, DIE WIR VERMITTELN	49
I. GRUNDSÄTZLICHES	49
II. KOMPETENZEN	50
1. SACH- UND METHODENKOMPETENZ	50

2. SOZIALKOMPETENZ	51
SCOUTS ARBEIT IM LANDESVERBAND	53
SCOUTS-KONZEPT IM CVJM PFALZ (2016)	53
ZENTRALE ELEMENTE DER SCOUTS	55
STRUKTUR CVJM SCOUTS PFALZ	58
PRÜFUNGEN	59
DIE PRAKTISCHE ARBEIT	60
TYPISCHER ABLAUF:	60
MITARBEITENDE	61
MITARBEITERINNEN WOCHE ALS BILDUNGSANGEBOT FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (STUDIEN DER CVJM HOCHSCHULE 2023)	62
1. HINTERGRUND & ANLASS DER STUDIE	62
2. HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG	64
3. FORSCHUNGSDESIGN	65
4. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	65
5. INTERPRETATION NACH KOMPETENZFELDERN	66
6. PERSPEKTIVE DER REFERENTINNEN	67
7. FAZIT	67
GRUNDLAGEN UND KOMPENDIUM DER MIWO	68
KURSSTRUKTUR	68
TAGESSTRUKTUR	70
LERNBEGLEITUNG	71
INHALTE: „WERKZEUGE FÜR DIE JUGENDARBEIT“	71
DER AUFBAUKURS	79
PROGRAMM UND ÜBERSICHT DER MIWO	80
DIE „INKLUSIVE BUCHT“ IM CVJM PFALZ (VON MELANIE KRÄMER)	82
EINLEITUNG: BNE ALS RAHMEN FÜR GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION	82
1. AUSGANGSPUNKT: UNGLEICHHEIT, EXKLUSION UND DER BEDARF AN TRANSFORMATION	82
2. KONZEPT: DIE „INKLUSIVE BUCHT“ ALS BNE-LERN- UND TRANSFORMATIONSRAUM	83
3. METHODIK: AGILES PROJEKTIEREN, WIRKUNGSORIENTIERUNG UND NETZWERKARBEIT	83
4. VERNETZUNG ALS MOTOR NACHHALTIGER TRANSFORMATION	84
5. HERAUSFORDERUNGEN UND UMGANG MIT WIDERSTÄNDEN	84
6. ERGEBNISSE UND LEHREN FÜR BNE IN DER JUGENDARBEIT	85
7. FAZIT: BNE IM CVJM PFALZ ALS GELEBTE TRANSFORMATION	85
SCHLUSSWORT UND DANK	86